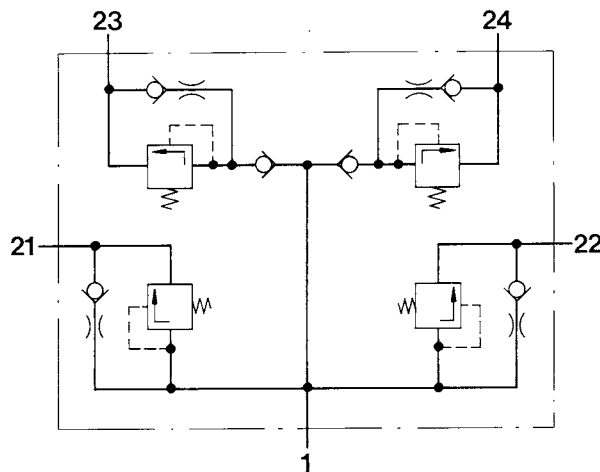
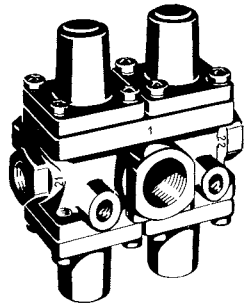


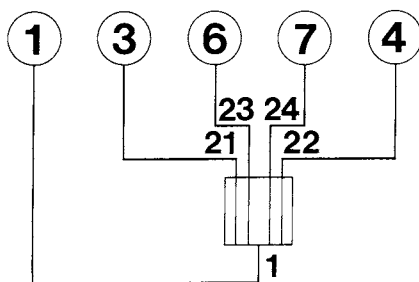
Prüfanweisung

für die Abwandlungen 070, 071, 072, 074, 075,
076, 077



Vorratsdruck: max. 20,0 bar

Prüfstandanschlüsse



Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•															•	
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

Prüfablauf

1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.

2. Bypassbohrungen auf Durchgang prüfen.

Über Feinregelventil FH 1 einen Druck von 2 bar einsteuern (Manometer 1).
Manometer 3, 4, 6 und 7 müssen Druck anzeigen.

Manometer 3, 4, 6 und 7 müssen Druck anzeigen.

3. Dichtigkeit

Über Feinregelventil FH 1 einen Druck von 20 – 2 bar einsteuern (Manometer 1).
Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Feinregelventil FH1 schließen.
Gerät über die Absperrhähne 3, 4, 6 und 7 auf 0 bar entlüften.

Die Absperrhähne 3, 4, 6, 7 und 12 schließen.
Absperrhahn 11 öffnen.

Die Absperrhähne 3, 4, 6, 7 und 12 schließen.
Absperrhahn 11 öffnen.

4. Funktion

Über Feinregelventil FN1 den Wert P_3 einsteuern (Manometer 1).
Die Manometer 3, 4, 6 und 7 müssen den Wert P_3 anzeigen.

Die Manometer 3, 4, 6 und 7 müssen den Wert P_3 anzeigen.

a) Kreis 1 und 2

Feinregelventil FN 1 langsam schließen.

Die Manometer 3 und 4 müssen die Schließdrücke P_4 für die Kreise 1 und 2 anzeigen.
Bei Nichterreichen des angegebenen Schließdrucks siehe Punkt fünf.

Manometer 6 und 7 dürfen keinen Druckabfall anzeigen.

Manometer 6 und 7 dürfen keinen Druckabfall anzeigen.

(Bei Druckabfall können die vier Bypassventile, oder die Plattenventile in den Kreisen 3 und 4 undicht sein.)

Vor dem Abnehmen der Schlauchverbindungen Gerät auf 0 bar entlüften.

5. Schließdruck einstellen

Die Einstellung des Schließdruckes am Kreis 1 erfolgt durch verdrehen der Einstellschraube "A" (Abb. 1).

Hinweis:

Hineindreihen = Drucksteigerung

Herausdrehen = Drucksenkung

Das Einstellen des Kreises 2 erfolgt über die Einstellschraube "B".

Das Einstellen des Kreises 3 über die Einstellschraube "C" und des Kreises 4 über die Einstellschraube "D".

Nach erfolgter Verstellung der Einstellschrauben ist der vorher unter Punkt 4 beschriebene Prüfungsvorgang mehrmals zu wiederholen.

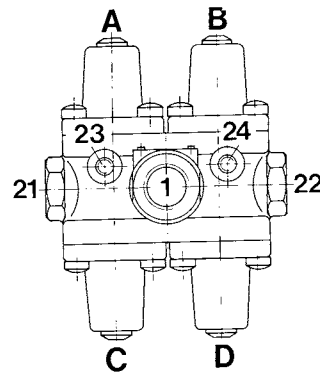


Abb. 1

Gerät	P ₁ (bar)	P ₂ (bar)	P ₃ (bar)	P ₄ (bar)
934 702 070 0				
934 702 072 0				
934 702 074 0	6,5 - 0,2	6,5 - 0,2	≥ 7,5	≥ 4
934 702 076 0				
934 702 077 0				
934 702 071 0				≥ 3,5
934 702 075 0	6 - 0,2	6 - 0,2	≥ 7	≥ 4,5